

Messemarkt Benelux

Wirtschaft

Die niederländische Wirtschaft ist sehr eng mit der deutschen verwoben. Hinter Frankreich stehen die Niederlande an Platz zwei der bilateralen Außenhandelspartner Deutschlands. Für die Niederlande ist Deutschland der wichtigste Handelspartner. Fast 20% der niederländischen Importe kommen aus Deutschland, 24% der Exporte gehen nach Deutschland. Zum niederländischen Bruttoinlandsprodukt (BIP) tragen insbesondere Finanzdienstleistungen (28%), Industrie (13%) und Handel (12%) bei. Exportiert und importiert werden vor allem Maschinen und Transportmittel, chemische Produkte, Mineralöl und -produkte sowie Nahrungsmittel. Aus Deutschland beziehen die Niederlande hauptsächlich chemische Erzeugnisse, Maschinen, Kfz und -Teile, Nahrungsmittel, Arzneimittel und Elektronik.

Das belgische BIP ist stark bestimmt von Dienstleistungen (59%), es folgen die verarbeitende Industrie (16%) und der Bau (5%). Export und Import werden insbesondere von mineralischen und chemischen Produkten, Maschinen und Transportausrüstungen sowie Metallen und -produkten geprägt. Aus Deutschland importiert Belgien vorrangig chemische Erzeugnisse, Arzneimittel, Kfz und -Teile sowie Maschinen. Nach Frankreich und den Niederlanden ist Deutschland für Belgien der drittgrößte Exportmarkt. 17% der Exporte gehen nach Deutschland. Beim belgischen Import liegt Deutschland auf Platz zwei (15%), nach den Niederlanden.

Das BIP Luxemburgs entsteht zu fast zwei Dritteln durch Finanz-, Immobilien- und Unternehmensdienstleistungen (62%). Das im Vergleich zu Belgien und den Niederlanden geringe Außenhandelsniveau wird exportseitig bestimmt von metallischen Erzeugnissen und Maschinen. Importiert werden vor allem Transportmittel, Brennstoffe sowie Maschinen und Geräte. Für luxemburgische Produkte ist Deutschland Hauptimporteur. Deutschland ist nach Belgien das zweitwichtigste Bezugsland. Aus Deutschland kommen u. a. Kfz und -Teile, Maschinen, chemische Erzeugnisse, Nahrungsmittel sowie Eisen und Stahl.

Alle drei Länder erleben momentan die schwerste Wirtschafts- und Finanzkrise seit dem Zweiten Weltkrieg; Belgien und die Niederlande weil sie fast vollständig in die Weltwirtschaft integriert sind, Luxemburg als weltweit wichtiger Finanzplatz (Quelle: GTAI).

Messewirtschaft

Die Messewirtschaft in den drei Ländern wird jeweils geprägt von einer bzw. wenigen großen Messegesellschaft(en). Dabei sind der Betrieb eines Messegeländes und die Organisation von Messen eng miteinander verwoben. In Belgien dominiert der Veranstalter **bfe** (Brussels Fairs and Exhibitions), der zum Messegelände Brussels Expo gehört, in Luxemburg **Luxexpo**. In den Niederlanden gibt es zwei Zentren. In Utrecht veranstaltet **VNU Exhibitions Europe** auf dem Jaarbeurs-Gelände das Gros der Messen, in der Hauptstadt **Amsterdam RAI**.

Seit 2004 sichert sich die belgische Artexis Group mit regionalen Fachmessen unter dem Namen **easyFairs** zunehmend Marktanteile in Belgien und den Niederlanden, aber auch darüber hinaus.

Die großen niederländischen Veranstalter, VNU Exhibitions Europe, Amsterdam RAI und Ahoy Rotterdam, sind in den letzten Jahren verstärkt dazu übergegangen, die Besucherzahlen ihrer Messen prüfen zu lassen. Messen, deren Besucherzahlen von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young geprüft worden sind, können das Label „**Audited Event**“ führen. 2007 und 2008 waren das jeweils 28 Messen.

Messeverbände

CLC (Centrum voor Live Communication) ist der niederländische Verband der Messe-, Kongress- und Eventwirtschaft. In ihm sind im Jahr 2007 die ehemaligen Branchenverbände ESAH, Fbtn und VNC aufgegangen.

Seit 1992 vertritt **NVBO** (Nederlandse Vereniging van Beursorganisatoren) kleinere niederländische Messeveranstalter ohne eigenes Gelände. Der Verband hat sechs Mitglieder.

Febelux (Federation of Exhibitions in Belgium & Luxemburg) ist der 50 Mitglieder umfassende Verband der Messeveranstalter und Geländebetreiber Belgiens und Luxemburgs. Die Febelux-Mitglieder veranstalten mehr als 500 Messen im Jahr, mit 40.000 Ausstellern und 10 Mio. Besuchern.

Expobel (Belgische Vereniging voor Tentoonstellingsactiviteiten) ist der Verband der belgischen Messeserviceunternehmen -Architekten, Designer, Messebau- und technische Dienstleistungsunternehmen. Der Verband hat 60 Mitglieder.

Febelux und Expobel betreiben gemeinsam das Portal Exhibitions.be, das über die Messewirtschaft in Belgien und Luxemburg informiert.

Messegelände

Wichtigstes und größtes Messegelände in Belgien ist **Brussels Expo**. Die ersten Messehallen wurden anlässlich der Weltausstellung 1935 errichtet. Brussels Expo und der Veranstalter bfe werden als Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht (Nonprofit-Organisation) geführt. Jährlich finden rund 60 Messen auf dem Gelände in Brüssel statt.

Die Messegelände in Gent (**Flanders Expo**), Antwerpen (**Antwerp Expo**) und Namur (**Namur Expo**) werden von der Artexis Group betrieben. 7.000 Aussteller und 1 Mio. Besucher kommen jährlich zu den rund 140 Messen und Veranstaltungen des Flanders Expo-Geländes. Antwerp Expo veranstaltet pro Jahr rund 60 Messen, die 7.000 Aussteller und 1,2 Mio. Besucher anziehen. Zu den jährlich rund 30 Messen im wallonischen Namur kommen bis zu 250.000 Besucher.

Weitere Gelände befinden sich u. a. in Charleroi und Kortrijk.

In den Niederlanden blickt **Jaarbeurs Utrecht** auf eine Messetradition seit 1917 zurück. Heute finden hier mehr als 70 Messen pro Jahr statt, mit über 2,5 Mio. Besuchern. Eigentümer des Messegeländes ist die Stiftung Königlich-Niederländische Jaarbeurs. Die Stadt Utrecht plant langfristig den Umbau des Bahnhofsviertels. Einbezogen ist auch das Jaarbeurs-Messegelände, das bis 2019 verkleinert werden soll. Die Hallen 2 bis 5 sollen einer neuen, 25.000 m² großen Halle weichen.

Das **Amsterdam RAI**-Gelände existiert seit 1961. 75% der Anteile am Messegelände hält der namensgebende Verband der Fahrzeugindustrie RAI, 25% die Stadt Amsterdam. Mehr als 60 Messen pro Jahr finden auf dem Gelände statt, zu denen rund 1 Mio. Besucher kommen. Amsterdam RAI ist auch Haupteigentümer des **MECC** Maastricht Exhibition & Congress Centre.

In Luxemburg stellen auf dem Messegelände **Luxexpo** pro Jahr rund 2.000 Unternehmen aus, 425.000 Besucher werden gezählt. 54,5% der Anteile am Messegelände liegen in der Hand luxemburgischer Berufsverbände (u. a. Handelskammer, Handwerkskammer und Stadt Luxemburg), 38,5% zu gleichen Teilen bei fünf Banken.

Die Bruttohallenflächen der wichtigsten Messegelände der Benelux-Länder sind tabellarisch zusammengefasst.

Tabelle: Messegelände in den Benelux-Ländern, Bruttohallenfläche in m²

Belgien		
Brussels Expo	Brüssel	114.445
Flanders Expo	Gent	54.000
Charleroi Expo	Charleroi	40.000
Antwerp Expo	Antwerpen	16.640
Namur Expo	Namur	10.000
Niederlande		
Jaarbeurs Utrecht	Utrecht	100.000
Amsterdam RAI	Amsterdam	73.060
Ahoy Rotterdam	Rotterdam	30.000
MECC Maastricht	Maastricht	29.500
Luxemburg		
Luxexpo	Luxemburg	33.000

Belgien

Die größte belgische Messe ist die jährlich stattfindende **Batibouw**. Rund 950 Aussteller und mehr als 300.000 Besucher widmen sich in Brüssel den Themen Baustoffe, Renovierung und Inneneinrichtung. Veranstalter ist die belgische Firma **FISA**. Internationale Bedeutung hat die **European Seafood Exposition**, die vom amerikanischen Veranstalter **Diversified Business Communications** organisiert wird. Mehr als 90% der 500 Aussteller und 1.000 zusätzlich vertretenen Unternehmen sind aus dem Ausland. Die Etiketten-Industrie trifft sich alle zwei Jahre zur **Labelexpo Europe**. Fast 550 Aussteller und mehr als 24.000 Besucher aus 125 Ländern bringt der britische Veranstalter **Tarsus Group** zusammen. **MoOD Meet only Original Designs** heißt die Fachmesse für Polstermöbelstoffe und Vorhänge. Die vormals unter dem Namen Decosit bekannte Messe zieht rund 350 Aussteller an. Ebenfalls unter neuem Namen - **DECOoh!** - firmieren die Fachmessen für Inneneinrichtung und Dekoration, vormals bekannt als Europacado, Florex und Decoforce. 370 Aussteller und 18.000 Besucher treffen sich zweimal jährlich auf der vom Brüsseler Veranstalter **bfe** organisierten Messe. Die ausstellerstärkste Publikumsmesse, **Salon des Vacances**, ebenfalls von **bfe** organisiert, dreht sich um Ferien, Tourismus und Freizeit. Mehr als 700 Aussteller präsentieren ihre Angebote über 100.000 Besuchern.

In Gent angesiedelt ist die Fachmesse für Hotel-, Gaststätten- und Kantinenbedarf **Horeca Expo**. Der belgische Veranstalter **Artexis** bringt jährlich mehr als 600 Aussteller und 53.000 Besucher zusammen.

Kortrijk ist alle zwei Jahre Schauplatz der **Busworld Europe**, auf der Reise- und Linienbusse gezeigt werden.

Exemplarisch für eine Vielzahl regionaler Fachmessen der Artexis Group steht die Instandhaltungsmesse **easyFairs Maintenance**.

Niederlande

Auf eine über hundertjährige Tradition kann die Automobilmesse **AutoRAI** zurückblicken, deren Geschichte eng mit der des Verbandes der Fahrzeugindustrie RAI und des Messegeländes RAI Amsterdam verbunden ist. 220.000 Besucher informieren sich alle zwei Jahre über Pkw-Neuheiten. International bedeutender sind aber andere Messen in Amsterdam, so z.B. die Messe des Verbandes der Handelsmarkenhersteller PLMA, „**World of Private Label**“. 1.700 Aussteller zeigen hier jährlich Handelsmarken aus den Bereichen Food und Non-Food. **IBC** - International Broadcasting Convention ist die jährliche Fachmesse für Rundfunk- und Fernsehtechnik sowie -inhalte. Die Messe wird von sechs internationalen Branchenverbänden veranstaltet und von 1.300 Ausstellern und 45.000 Besuchern frequentiert. Alles rund um das Thema Wassersport bietet die Fachmesse für Boots-ausrüstung und Zubehör **METS**. Rund 20.000 Besucher informieren sich über das Angebot von mehr als 1.100 Ausstellern. Wasser steht auch bei der alle zwei Jahre stattfindenden **Aquatech Amsterdam** im Mittelpunkt. 850 Unternehmen, die sich mit Trinkwasser-, Nutzwasser- und Abwassertechnik beschäftigen, zeigen ihre Produkte rund 19.000 Fachbesuchern aus über 130 Ländern. Auf Wasser greifen auch die Aussteller der **ISSA/Interclean** zurück. 630 Aussteller und 24.000 Besucher der Gebäudereinigungsbranche treffen sich dazu alle zwei Jahre. Die **Intertraffic Amsterdam** bringt in den geraden Jahren Experten für Verkehrstechnik- und -infrastruktur zusammen. 83% der rund 720 Aussteller und 62% der 23.000 Fachbesucher

reisen aus dem Ausland an. 650 Aussteller kommen jedes Jahr zur **International Horti Fair**, der Fachmesse für Gartenbau und Blumentechik. Die größte Messe für das Hotel- und Gaststättengewerbe der Benelux-Länder ist die **Horecava**. Auf ihr treffen sich jährlich mehr als 570 Aussteller und 37.000 Besucher. Von Utrecht zurück nach Amsterdam gezogen ist die Fachmesse für Industrieelektronik, Automatisierung und Labortechnik **HET Instrument**. Alle zwei Jahre wird die Messe, zu der sich über 500 Aussteller anmelden, vom Technologiebranchenverband FHI organisiert.

Neben dem Messegelände gehört zum Konzern **Jaarbeurs Utrecht** auch der Veranstalter **VNU Exhibitions Europe**. VNU organisiert die Mehrzahl der in Utrecht veranstalteten Messen. Auf der Touristik- und Freizeitmesse **Vakantiebeurs** präsentieren sich rund 510 Aussteller und mehr als 1.100 zusätzlich vertretene Unternehmen. Die Messe wird regelmäßig von mehr als 130.000 Besuchern frequentiert, darunter 18.000 Fachbesucher. Auf der internationalen Baumesse **Bouwbeurs** treffen fast 900 Aussteller auf rund 117.000 Besucher. Alle drei Jahre findet die Internationale Fachmesse für Materialflußtechnik, **Logistica**, statt, alle zwei Jahre die Lebensmittelmesse **Food Week** und die Lehrmittelausstellung **NOT**.

Ahoy Rotterdam organisiert in den ungeraden Jahren die Schiffbau- und Meerestechnikmesse **Europort**, zu der sich mehr als 830 Aussteller und 31.000 Besucher einfinden.

In 's-Hertogenbosch findet alle zwei Jahre **Rb de Nederlandse Restauratiebeurs** statt. Auf der Fachmesse zur Restaurierung von Kulturgütern stellen 145 Unternehmen aus, 6.600 Besucher werden gezählt.

Luxemburg

Die luxemburgische Messegesellschaft **Luxexpo** betreibt ein Gelände mit 33.000 m² Hallen- und 10.000 m² Freifläche. Wichtigste Messen sind die Frühjahrs- und die Herbstmesse mit je 450 Ausstellern. Die **Frühjahrsmesse** widmet sich den Bereichen Gastronomie, Haushalt, Garten, Freizeit und Dienstleistungen. Schwerpunkte der **Herbstmesse** sind Bauen und Wohnen.

Deutsche Aktivitäten

Im Rahmen des **Auslandsmesseprogramms** des BMELV wird in den Benelux-Staaten eine Messe unterstützt, die Fachmesse des Verbandes der Handelsmarkenhersteller PLMA, **„World of Private Label“**, bei der Handelsmarken aus den Bereichen Food und Non-Food gezeigt werden.

Das komplette Auslandsmesseprogramm des Bundes ist in der Messedatenbank des AUMA abrufbar.

Deutsche Messeveranstalter, die AUMA-Mitglied sind, organisieren momentan keine eigenen Messen in Belgien, den Niederlanden oder Luxemburg.

Kontakte

Deutsch-Niederländische Handelskammer

Postbus 80 533
2508 GM Den Haag
Niederlande
Tel.: +31 (70) 31 14 100
Fax: +31 (70) 31 14 199
E-Mail: info@dnhk.org
Homepage: <http://www.dnhk.org>

Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer

Manhattan Office Tower
Bolwerklaan 21 / Avenue du Boulevard
1210 Brüssel
Belgien
Tel.: +32 (2) 203 50 40
Fax: +32 (2) 203 22 71
E-Mail: ahk@debelux.org
Homepage: <http://www.debelux.org>

Deutsche Botschaft Den Haag

Groot Hertoginnenlaan 18-20
2517 EG Den Haag
Niederlande
Tel.: +31 (70) 3 42 06 00
Fax: +31 (70) 3 42 06 39
E-Mail: info@den-haag.diplo.de
Homepage: <http://www.den-haag.diplo.de>

Deutsche Botschaft Brüssel

8-14, rue Jacques de Lalaingstraat
1040 Brüssel
Belgien
Tel.: +32 (2) 787 18 00
Fax: +32 (2) 787 28 00
E-Mail: info@bruessel.diplo.de
Homepage: <http://www.bruessel.diplo.de>

Deutsche Botschaft Luxemburg

20-22, avenue Emile Reuter

2420 Luxemburg

Luxemburg

Tel.: +352 45 34 45 1

Fax: +352 45 56 04

E-Mail: info@luxemburg.diplo.de

Homepage: <http://www.luxemburg.diplo.de>

AUMA

Tilo Berger

Referent

Global Market Research

Tel.: 030-24000125

Fax: 030-24000320

E-Mail: t.berger@auma.de